

erstellt: 31.01.2016

3D-Drucker für Fruchtgummi

O-Ton: Gloria Thyssen, Marketing Manager, Katjes Fassin GmbH & Co KG, Kaistr. 11, 40221 Düsseldorf

Länge: 1:33 (5 Antworten, kürzbar und einzeln einsetzbar)

Autor: Andreas Hecker

Info: Personalisierte Snacks sind der letzte Schrei. Der Fruchtgummi-Hersteller Katjes hat das Spiel mit individuellem Naschzeug auf die bisherige Spitze getrieben. Hier finden Sie eine Moderation mit O-Tönen über den weltweit ersten 3D-Drucker von Katjes, der auf der Messe vorgestellt wird und live vor Ort Fruchtgummi mit Namen oder Sprüchen verziert.

Anmoderation: Was für eine (interessante!?) Vorstellung - meine Süßigkeiten kommen aus dem Drucker! Klingt wie eine Ernährungsgeschichte aus dem Jahr 3016, ist in Wahrheit aber eine der aktuellen Neuheiten auf der ISM 2016 in Köln. Die Firma Katjes stellt dort den weltweit ersten 3D-Drucker vor – natürlich ganz ohne Lasertechnik und Tintenstrahl. Gloria Thyssen, Marketing Managerin bei Katjes: Was kann ich mir darunter genau vorstellen?

O-Ton 1: „Konsumenten können sich ein komplett selbst gestaltetes Fruchtgummi ... in neun verschiedenen Geschmacksrichtungen und auch Farben ... Name, Spruch, eine Figur ... von Frosch oder Oktopus, alles möglich ... live zuschauen ... und dann personalisiert mit nach Hause nehmen.“

Zwischenmoderation: Dann verraten Sie doch bitte mal, was das für ein Drucker ist, denn auf Tinte auf meinem Fruchtgummi kann ich ganz gerne verzichten:

O-Ton 2: „Das ist ein Lebensmittel-zertifizierter Drucker ... geht mit guten Dingen zu! ... am Ende Laktose- und Gluten-frei und vegan ... Besonderheit ist auf dem Markt.“

Zwischenmoderation: Nun ist aber diese Messe, die ISM in Köln, bald vorbei. Wie komme ich dann an meine personalisierten Fruchtgummis?

O-Ton 3: „Also entweder ist man gerade in Berlin ... im Katjes-Café Grünohr ... online aktuell unter: www.magiccandyfactory.com ... nächstes Jahr im deutschen Jahr im deutschen Handel ... wo wird dann noch bekannt gegeben.“

Zwischenmoderation: Wie läuft solch eine Bestellung genau ab?

O-Ton 4: „Also man bestellt auf einem iPad die eigenen Formen, Name, Geschmacksrichtungen ... das wird zum Drucker geschickt ... baut sich dann die 3D-Figur auf ... möchte man Glitzer-Spray oder ein Geschmacks-Spray ... schaut sehr klasse aus ... 2 Minuten maximal bis 5 Minuten. Und dann hat man sein Ergebnis vorliegen.“

Zwischenmoderation: Und das alles gibt es dann zu handelsüblichen Preisen?

O-Ton 5: „Was man bereit ist für so ein Ergebnis zu zahlen ... je nachdem was man wünscht – welche Größe.“

Abmoderation: Vielen Dank, Gloria Thyssen von Katjes zum weltweit ersten 3D-Drucker, der zur Zeit auf der ISM in Köln vorgestellt wird.

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

ISM_2016_3D-Drucker_MTN.mp3